

Anhang

Wirtschaftsdaten 1938 bis 1940

Die Zusammenstellung gibt einen Überblick über wichtige Ereignisse, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands stehen. Da die Auswahl der Daten mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum knapp zu bemessen war, konnten nur die bedeutendsten Ereignisse aufgezeichnet werden.

1938

Januar

30. VO. des Führers und Reichskanzlers über die Stiftung des Treudienst-Ehrenzeichens.

Februar

4. Erlaß über die Führung der Wehrmacht (Unmittelbare persönliche Ausübung der Befehlsgewalt durch den Führer und Reichskanzler).
12. Aussprache zwischen dem Führer und Reichskanzler und dem österreichischen Bundeskanzler über die Durchführung von Maßnahmen zur Herstellung eines engen und freundschaftlichen Verhältnisses zwischen dem Deutschen Reich und Österreich.
15. Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplans über den verstärkten Einsatz von weiblichen Arbeitskräften in der Land- und Hauswirtschaft.
20. Sitzung des Reichstags.

März

11. Rücktritt des österreichischen Bundeskanzlers Schuschnigg.
12. Proklamation des Führers. Deutsche Truppen marschieren über die deutsch-österreichische Grenze.
13. Gesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich.
15. Ernennung eines Reichsstatthalters in Österreich.
17. VO. über die Einführung der Reichsmarkwährung in Österreich (1 *R.M.* = 1,5 Schilling).
18. Sitzung des Reichstags. Auflösung des Reichstags.

April

10. Volksabstimmung über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich (in Österreich 99,73 vH, im alten Reichsgebiet 99,02 vH der gültigen Stimmen Ja-Stimmen).
Wahl des Großdeutschen Reichstags (99,08 vH der gültigen Stimmen für die Liste des Führers).
26. VO. über die Anmeldung des Vermögens von Juden.

Mai

- 3.-9. Staatsbesuch des Führers und Reichskanzlers in Italien.
5. Abwertung des französischen Franc; Stabilisierung auf 179 fr = 1 £.
11. Gesetz über die Rhein-Main-Donau-Verbindung und den Ausbau der Donau (Rhein-Main-Donau-Gesetz).
26. Grundsteinlegung zum Volkswagen-Werk in Fallersleben (»KdF«-Wagen).

Juni

14. Dritte VO. zum Reichsbürgergesetz (Festlegung des Begriffs »jüdischer Gewerbebetrieb«).
22. VO. zur Sicherstellung des Kräftebedarfs für Aufgaben von besonderer staatspolitischer Bedeutung (Dienstleistungspflicht jedes arbeitsfähigen Deutschen; Inkrafttreten am 1. Juli 1938).

Juli

1. Unterzeichnung eines deutsch-polnischen Wirtschaftsvertrags und eines deutsch-polnischen Verrechnungsabkommens.
6. Gesetz zur Vereinheitlichung des Rechts der Eheschließung und der Ehescheidung im Lande Österreich und im übrigen Reichsgebiet.
6. Gesetz über das Erlöschen der Familienfideikommisse und sonstiger gebundener Vermögen (Erlöschen am 1. Januar 1939).
6. Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich (Juden und jüdischen Unternehmungen wird der Betrieb bestimmter Gewerbe untersagt).
13. Gesetz über Leistungen für Wehrzwecke (Wehrleistungsgesetz) (Pflicht zu Sachleistungen aller Art für Zwecke der Wehrmacht).
25. Vierte VO. zum Reichsbürgergesetz (Erlöschen der Approbationen jüdischer Ärzte am 30. September 1938).

August

- 21.-29. Staatsbesuch des ungarischen Reichsverwesers Horthy in Deutschland.
26. Fürsorge- und Versorgungsgesetz für die ehemaligen Angehörigen der Wehrmacht und ihre Hinterbliebenen.

September

- 5.-12. Reichsparteitag in Nürnberg: Parteitag Großdeutschlands.
12. Rede des Führers auf dem Parteikongreß: Forderung des Selbstbestimmungsrechts für die Sudetendeutschen.
14. Unterzeichnung eines Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Deutschen Reich und Mandschukuo.
27. Fünfte VO. zum Reichsbürgergesetz (Ausscheiden der Juden aus der Rechtsanwaltschaft zum 30. November 1938).
29. Zusammenkunft des Führers mit Mussolini, Chamberlain und Daladier in München (Unterzeichnung eines Abkommens zwischen Deutschland, dem Vereinigten Königreich von Großbritannien, Frankreich und Italien über die Wiedervereinigung des sudetendeutschen Gebiets mit Deutschland).

Oktober

1. Beginn der Besetzung der sudetendeutschen Gebiete durch deutsche Truppen gemäß dem Münchener Abkommen.
1. Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwaltung der sudetendeutschen Gebiete (Verwaltung durch das Reich; Bestellung eines Reichskommissars).
1. Aufhebung der Zollgrenzen zwischen dem alten Reichsgebiet und dem Lande Österreich.
10. VO. über die Einführung der Reichsmarkwährung in den sudetendeutschen Gebieten (1 tschecho-slowakische Krone = 12 Reichspfennige).